

AquaDrain HU und AquaDrain FLEX

Seit zehn Jahren gut in Form: Drainsysteme von Gutjahr schützen Terrasse des Kölner Geißbockheims

Bickenbach/Bergstraße, 22. Februar 2024. Das Geißbockheim ist so etwas wie die Seele des Kölner Traditionsvereins 1. FC Köln. Ein besonderes Highlight ist die Terrasse des Restaurants, die einen herrlichen Blick über das Trainingsgelände und den umgebenden Äußeren Grüngürtel bietet. Um den hochwertigen Belag des Außenbereichs vor Schäden zu schützen, setzten die Bauherren bei der letzten Sanierung vor zehn Jahren auf die Qualität von Gutjahr: die Flächendrainage AquaDrain HU und das Drainrostsysteem AquaDrain FLEX. Seitdem können die Fans hier wieder engagiert über ihren „Effzeh“ diskutieren – und bald auch über die Spiele der Fußball-EM 2024, von denen fünf in Köln ausgetragen werden.

Das Geißbockheim bildet Heimat und ein Herzstück des 1. FC Köln, und das seit mehr als 70 Jahren. Seinen Namen verdankt das Clubhaus dem Maskottchen des Bundesligavereins, dem Geißbock, der auch im Vereinswappen vertreten ist. Direkt neben den Trainingsplätzen gelegen, beherbergt das Geißbockheim nicht nur die Geschäftsstelle des ersten deutschen Bundesligameisters, sondern auch ein Restaurant, in dem die Fans essen gehen und die Spiele des 1.FC Köln auf Leinwänden verfolgen können. Nach zahlreichen Umbauten und Erweiterungen ist es heute eines der schönsten Clubhäuser Deutschlands – viel Fußballgeschichte inklusive. So hängen an den Wänden des Clubhauses Collagen der großen Spieler des Vereins, darunter Wolfgang Overath, Heinz Flohe, Harald „Toni“ Schumacher und Pierre Littbarski.

Dauerhaft erstklassig: Terrasse für Trainingskiebitze

Im Zuge der letzten Umbaumaßnahmen im Jahr 2014 gestaltete der Verein auch die Terrasse des Geißbockheims neu. Die großzügige Fläche aus 33 mm dickem Betonwerkstein im Format 40 x 40 cm bietet viel Platz: für Fußball-Fans und Trainingsbeobachter ebenso wie für Ausflügler und Familien. Damit der neue Belag dauerhaft erstklassig bleibt – wie es sich die FC-Anhänger auch für ihren Verein wünschen – entschieden sich die Verantwortlichen für Produkte des Entwässerungsspezialisten Gutjahr. Die Flächendrainage AquaDrain HU sorgt dabei für die schnelle

und effektive Entwässerung der Belagskonstruktion, die Drainroste AquaDrain FLEX für sichere barrierefreie Übergänge von außen nach innen. Ein starkes Team, das auch heute noch im perfekten Zusammenspiel Schäden ins Abseits stellt.

Das bessere System gewinnt

Und Schäden an Außenbelägen kommen leider häufig ins Spiel. Ein Grund dafür: Selbst hochwertige Beläge wie der Betonwerkstein im Geißbockheim werden vielfach einfach auf Kies oder Splitt verlegt. Eine Untersuchung der tBU Greven zeigte jedoch, dass Kies und Splitt kapillaraktiv sind. „Das bedeutet, dass Wasser auf der Abdichtungsebene über die Konstruktion wieder nach oben wandern kann. Die Folge sind hässliche Feuchtflecken, Frostschäden und Verunkrautung der Fugen“, erklärt Ralph Johann, Geschäftsführer von Gutjahr. Um genau das zu verhindern, entwickelt der Spezialanbieter aus dem hessischen Bickenbach seit über drei Jahrzehnten Flächendrainagen, die unter den Belägen verlegt werden.

Die Flächendrainage AquaDrain HU kommt bei der losen Verlegung von höher belastbaren Flächen aus Natur- und Betonwerkstein auf Kies oder Splitt wie im Kölner Geißbockheim zum Einsatz. Sie stützt den Belag komplett auf, wodurch ein drainfähiger Hohlraum entsteht. So kann Sickerwasser schnell und effektiv abfließen. Auf der Oberseite verhindert ein wasserdurchlässiges Spezialvlies Schäden. Zudem ist AquaDrain HU hochbelastbar, was im Geißbockheim auch gefordert war.

Bequeme Übergänge von innen nach außen

Ein weiterer kritischer Punkt bei der Sanierung war der Übergang von der Terrasse des Geißbockheims in den Innenraum des Restaurants. Nach DIN 18531 müssen Abdichtungen nämlich 15 Zentimeter über der Oberkante des Belags hochgeführt werden. Das soll verhindern, dass Wasser hinter die Abdichtung läuft und in den Innenraum gelangt. Dadurch wären jedoch „Stolperfallen“ entstanden, die nicht in das Konzept für das neugestaltete Geißbockheim passten. Der Bauherr vertraute auch hier auf eine Lösung von Gutjahr: Mit dem Drainrost-System AquaDrain FLEX konnten die Übergänge regelgerecht schwellenfrei ausgeführt werden.

Die Drainroste fangen das Wasser am Übergang von außen nach innen ab, leiten es in die angeschlossene Hochleistungs-Flächendrainage und verhindern so, dass der Innenraum feucht wird. „Das Wasserableitvermögen muss dementsprechend hoch sein, damit es nicht zu einem Rückstau kommt. Kies oder Splitt alleine, das

zeigen unabhängige Untersuchungen, verfügen über keine ausreichende Entwässerungskapazität – gerade bei barrierefreien Übergängen“, so Gutjahr-Geschäftsführer Johann. Weil sich die Bodenabläufe unmittelbar vor den Türen befinden, wurden sie komplett mit einer zweiten Drainrost-Linie überbaut. Dadurch wird das Oberflächenwasser der Terrassenfläche, die mit Gefälle zum Gebäude ausgeführt wurde, schnell aufgenommen und über die Abläufe abgeführt.

Nach verschiedenen Ab-, Aufstiegen und Europapokalteilnahmen des FC zeigt sich die Terrasse des Geißbockheims auch zehn Jahre nach der Sanierung weiter in beständig blendender Verfassung. Auch den Belastungen durch hohes Fanaufkommen hält sie locker stand. Fazit: Mit der neuen Terrasse hat der 1. FC Köln einen Volltreffer gelandet – eine sichere Grundlage für hoffentlich noch viele erfolgreiche Spielzeiten und schon im kommenden Sommer für das Feiern einer tollen Europameisterschaft am Spielort Köln.

Über Gutjahr

Gutjahr Systemtechnik mit Sitz in Bickenbach/Bergstraße (Hessen) entwickelt seit mehr als 30 Jahren Komplettlösungen für die sichere Entwässerung, Entlüftung und Entkopplung von Belägen – auf Balkonen, Terrassen und Außentreppen ebenso wie im Innenbereich. Herzstück der Systeme sind Drainage- und Entkopplungsmatten. Passende Drainroste, Randprofile und Rinnen sowie Abdichtungen und Mörtelsysteme ergänzen die Produktpalette. Mittlerweile werden die Produkte von Gutjahr in 26 Ländern weltweit eingesetzt, darunter neben zahlreichen europäischen Ländern auch die USA, Kanada, Australien und Neuseeland. Zudem hat das Unternehmen bereits mehrere Innovationspreise erhalten. Seit 2014 gehört Gutjahr zur Ardex-Gruppe.

Presseanfragen bitte an:

Arts & Others, Anja Kassubek, Daimlerstraße 12, D-61352 Bad Homburg
Tel. 06172/9022-131, a.kassubek@arts-others.de